

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Seph“ vom 5. Januar 2022 11:48

Zitat von TeachSmart

Ich fasse einmal zusammen: Herr Lauterbach will weitere Kontaktbeschränkungen für Ungeimpfte. Die Kultusminister:innen treffen sich heute digital, um den Präsenzunterricht weiter möglich zu machen und unsere neue Bildungsministerin will auf jeden Fall die Schulen offen halten und hofft, dass die KMK heute ebenso dafür stimmt.

Ich will auch nicht, dass die Schulen schließen. Aber wo ist da die Logik? Ich finde es unmöglich! Dann doch zumindest Wechselunterricht bei der nun wirklich seit Längerem angekündigten Welle von Omikron! Nein, wir dürfen weiterhin in die "weitestgehend sicheren" Schulen. Ohne Luftfilter, mit drei Tests in der Woche und Maskenpflicht. Danke für diese großartige Organisation, Konzept und Verantwortung. Nicht.

Ich habe es an anderer Stelle schon geschrieben: Wie in allen Bereichen, in denen ein Zielkonflikt zwischen verschiedenen Grundrechten besteht, hat eine Interessenabwägung zu erfolgen. Mal als Beispiel: Das Recht auf Versammlungsfreiheit darf zum Schutz der Gesundheit zwar nicht derart eingeschränkt werden, dass keine Versammlungen mehr stattfinden, es können aber erweiterte Auflagen gestellt werden (Maskenpflicht, nur im Freien, Teilnehmerbegrenzung usw.).

Für Schule ist u.a. das Recht auf körperliche Unversehrtheit mit dem Recht auf Bildung abzuwägen, was sicher nicht einfach ist. Bislang weist vieles darauf hin, dass eine Covid-19-Infektion bei Kindern meist sehr milde verläuft, sodass das Risiko körperlicher Schäden wahrscheinlich geringer ist, als das Risiko starker Beeinträchtigungen des Bildungswegs bei Wechselunterricht oder gar Schulschließungen. Maßnahmen des Risikomanagements sind die bestehenden Hygieneregeln in Schule, die bereits bestehende Impfkampagne für Jugendliche und die anlaufende für Kinder. Folgerichtig soll versucht werden, die Schulen möglichst offen zu halten.

Eine veränderte Situation kann aber auch dazu führen, dass die Risikoabwägung Gesunderhaltung vs. Bildungschancen wieder in eine andere Richtung zeigt. Das ist derzeit aber nicht absehbar.